Qualifikationsmodus Fährtenhunde Schweiz

für IGP-FH Schweizer Meisterschaft und FCI IGP-FH Weltmeisterschaft

Schweizer Meisterschaft

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft für Fährtenhunde der TKGS ist geregelt in den Allgemeinen Bestimmungen. Das vorliegende Dokument beantwortet Detailfragen und führt weiter aus.

- Die Schweizer Meisterschaft wird ausgerichtet in der Klasse IGP-FH.
- Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 16 Teams. Jedes Team absolviert 2 Fährten.
- Die Starter der FCI IGP-FH WM des Vorjahres sind automatisch teilnahmeberechtigt.
- Für die Qualifikation zur SM zählen Resultate der Stufen FCI-IFH 3, FCI-IGP FH und FH15 3, welche vom gleichen Hund-Hundeführer-Team in der Periode zwischen dem Tag des Meldeschlusses der Meisterschaft des Vorjahres und dem Meldeschluss des laufenden Jahres erzielt wurden. Das AKZ muss in jedem Fall erreicht sein.
- Prüfungsresultate aus dem Ausland werden berücksichtigt, wenn es sich um CACIT-Prüfungen, offizielle Rassemeisterschaften oder Rasseweltmeisterschaften handelt. Im Ausland erzielte Resultate sind dem Kontrolleur der TKGS zusammen mit den entsprechenden Unterlagen zu melden.
- Die Prüfungen müssen mindestens bei zwei verschiedenen Leistungsrichtern absolviert worden sein.
- Resultate, die an einer IGP-FH Prüfung mit 2 Fährten (SM/WM) erzielt wurden, können einzeln als Qualifikationsresultate aufgeführt werden.
- Für die FH-SM wird der Durchschnitt der 3 besten meldeberechtigten Resultate ermittelt und die nach Abzug der meldeberechtigten Starter aus der aktuellen WM-Mannschaft verbleibenden Start-plätze werden absteigend vergeben.
- Es ist zulässig an der Schweizer Meisterschaft mit 2 Hunden zu starten, es ist jedoch Sache des Starters sich nach der Auslosung selbst hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs zu organisieren.
- Sollte die maximale Teilnehmerzahl von 16 Hunden für die Schweizer Meisterschaft unterschritten werden, ist die TKGS berechtigt aufzufüllen.
- Hunde mit grünem Leistungsheft können gleichberechtigt an der SM teilnehmen.
- Schweizer Meister wird das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus beiden Fährten. Bei Punktegleichheit, wird der Teilnehmer, der im Vorjahr Schweizer Meister war, bevorzugt. Ansonsten wird bei Punktegleichheit nach folgenden Kriterien entschieden:
    - Höhere Anzahl AKZ
    - Höheres Einzelresultat
    - SHSB
    - Älterer Hund

FCI IGP-FH Weltmeisterschaft

- Die Grösse der Mannschaft wird durch die TKGS entschieden.
- Zum Zeitpunkt der SM muss für den Einzug ins WM-Team der Weg über BH/VT und IFH 1-3 absolviert sein.
- Die WM-Mannschaft wird anlässlich der SM Fährtenhunde ermittelt.
- Die Teilnehmer qualifizieren sich über die Rangierungsregel der SM Fährtenhunde
- Der Hund muss für die Weltmeisterschaft über eine FCI-Ahnentafel verfügen und den übrigen Vorschriften der FCI entsprechen.
- Qualifiziert sich ein Teilnehmer mit zwei Hunden für die WM, muss der dem Mannschaftsführer auf den durch die TKGS festgesetzten Termin mitteilen, mit welchem Hund er starten möchte. Gemäss FCI IGP Reglement kann ein Teilnehmer nur mit einem Hund an den Start gehen.

Generelle Bestimmungen

- In Zweifel- oder Ausnahmefällen entscheidet die TKGS endgültig.
- In begründeten Fällen ist die TKGS berechtigt für die WM qualifizierte Teilnehmer aus der Mannschaft auszuschliessen und Nachnominierungen vorzunehmen.
- Den Anweisungen der Mannschaftsführung ist nachzukommen. Bei Missachtungen oder ungebührlichem Verhalten erfolgt eine mündliche Verwarnung durch die Mannschaftsführung. Im Wiederholungsfall steht der Mannschaftsführung, in Rücksprache mit der ressortverantwortlichen Person der TKGS, das Recht zu, Teilnehmer per sofort und ohne Angabe von weiteren Gründen aus der Mannschaft auszuschliessen.

Diese Bestimmungen wurden von der TKGS am 7. Mai 2025 genehmigt und sind per sofort verbindlich.

TECHNISCHE KOMMISSION FÜR DAS GEBRAUCHS- UND SPORTHUNDEWESEN DER SKG

7.5.2025

Der Präsident: Mike Greub

Der Vizepräsident: David Huber